

Verdrängte Perspektiven



Bildnachweise

Workshop für Schulen und soziokulturelle Einrichtungen (mehrstündig, für Jugendliche ab 14 Jahren)

Das Hörstück dreht sich um die persönliche Auseinandersetzung des Riesaer Sinto Charlie mit seiner Familiengeschichte und Gegenwart. Insbesondere seine Großmutter Barbara Richterova, die das Konzentrationslager Auschwitz überlebte, prägte den Protagonisten. Das Podcast zeichnet den Weg vom Lager Lety in Tschechien bis nach Auschwitz nach, erzählt vom Widerstand und der Suche nach der eigenen Vergangenheit und Identität. Eine erweiterte Perspektive auf die Verfolgung und Vernichtung von Roma und Sinti im Nationalsozialismus wird durch Erfahrungsberichte von weiteren ZeitzeugInnen gegeben. Der Bogen zur aktuellen Situation wird durch die Alltagserlebnisse Charlies geschlossen und durch eine Vorstellung wichtiger Organisationen von Sinti und Roma ergänzt, die sich in der Gegenwart gegen Antirromaismus und für Selfempowerment engagieren.

Mit unterschiedlichen Erzählsträngen involviert das Podcast, klärt auf und regt an neue Wege der Auseinandersetzung einzuschlagen.

* **Isabele Andiel** (Autorin und Workshopleiterin) hat in Dresden Kunst und Geschichte auf Lehramt studiert. In ihrer Masterarbeit hat sie sich mit Bildungsbarrieren und gleichberechtigter Teilhabe von Sinti und Roma in Deutschland beschäftigt.

Kontakt: romarespekt@weiterdenken.de

Schlagworte

Roma Respekt

Dieser Beitrag steht unter folgender Urheberrechtslizenz: All rights reserved

Bildnachweise



»Robert Charles Richter (gezeichnetes Porträt)«
Abbildung: Isabel Sophie Andiel
Lizenz: All rights reserved
<http://>